

Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 27. 3. 1892

|27/3 92

Lieber Freund,
es war mir sehr leid, daß Sie heute nicht kamen. **BÖLSCH**E hat auch mir geschrieben – auf eine Anfrage, ob man Gedichte einfenden kann u was mit meinen »**Elixiren**«
5 los sei. – Er will die **Elixire** bringen »sobald es geht«, aber »offen gestanden sind sie ihm nicht so lieb | wie die erste **Novelle**, sie sind lange nicht so aktuell.« – Sagt' ich's nicht? Auch die Herren haben schon ihren Zopf. Wir brauchen ja doch »unser« Blatt! – Ich will übrigens das »**Himmelbett**« an **BÖLSCH**E schicken. – Gestern sprach ich Herrn **LEO GEIRINGER**, den Dramaturgen des **Dtsh Volksth**, der mich um
10 mein **Märchen** gebeten hatte – ich fandte es ihm | als »Privatmann«. – Er sagte: »Wirklich ein hübsches Talent, ich muß nur bedauern, daß Sie sich dieser Richtung zugewandt haben!|«
Ich ...?....! – ?
Er. Nun ja, Sie werden doch zugeben, der Schluß ist unbefriedigend...
15 Ich. ...!...in den Charakteren...
Er. Die Erfahrung lehrt nun einmal, daß unser Publicum ETC ETC.
Ich. ... **Wildente**!!...
Er. Den Einfluß merkt man auch deutlich .. ich will nicht gerade sagen, daß Sie abgeschrieben haben....
20 **!!Ich**.
Herzlichst der Ihre, und können Sie Dienstag gef. zur **BAHR**'schen Myftik!

Wilhelm Bölsche

Die drei Elixire

Die drei Elixire
→ Der Sohn. Aus den Papieren
eines Arztes

Das Himmelbett, Wilhelm Bölsche

Leopold Geiringer, Volkstheater.
Das Märchen. Schauspiel in drei
Aufzügen

Die Wildente

Hermann Bahr

O FDH, Hs-30885,19.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

D 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 18–19. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.

20 **!!Ich**.] verkehrt zum Text

21 *Myftik*] Gemeint ist **Bahrs** Vortrag über »Moderne Mystik«, den er am 29. 3. 1892 bei einer Veranstaltung der *Freien Bühne* hielt.